

Lfd. Nr.	Arbeitskreis	Maßnahmen	Anmerkungen	Rangfolge/ Priorität	kurzfristig (< 3 Jahre)	mittelfristig (3-8 Jahre)	langfristig (> 8 Jahre)
1	Infrastruktur/ Versorgung	Grundversorgung Dorfladen = Starterprojekt	Machbarkeitsstudie liegt vor Betreiberform festlegen (wirtschaftlicher Verein) Örtlichkeit finden (vorzugsweise in Pauly-Rath) Raumplan/-konzept festlegen Sanierung/ bauliche Tätigkeit Finanzierungsplan	4			
2	Infrastruktur/ Versorgung	Grundversorgung Grundversorgungs-App	Übersicht über vorhandene Angebote sammeln und als App veröffentlichen	10			
3	Infrastruktur/ Versorgung	Grundversorgung Bekanntmachen der einzelnen Anbieter	Broschüre oder durch App Unterstützung empfehlen und Angebot annehmen	9			
4	Infrastruktur/ Versorgung	Spiel-, Erlebnis und Aufenthaltsbereiche Bolzplatz	Standortsuche unter Berücksichtigung nachbarschaftlicher Belange Standorte siehe Maßnahmenplan	5			
5	Infrastruktur/ Versorgung	SEA-Bereiche Moselvorgelände	Nutzung für Feierabend- und Naherholung Aufwertung durch Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen; Zugänglichkeit Mosel verbessern Liege- und Sitzgelegenheiten unter Berücksichtigung der altersspezifischen Ansprüche	9			
6	Infrastruktur/ Versorgung	SEA-Bereiche Wegsicherung Bannweg	Bannweg als befestigter Weg von Bedeutung für die Feierabend- und Naherholung; durch eine entsprechende Maßnahme soll die Verkehrssicherheit erhöht werden	9			
7	Infrastruktur/ Versorgung	SEA-Bereiche Naturnaher Spielraum	Naturnaher Spielraum insbesondere als Angebot an die Altersgruppe der 6 bis 14- jährigen; nach Möglichkeit in zumutbarer Entfernung zum Ort und unter Ausnutzung vorhandener Potenziale (Lage siehe Maßnahmenplan)	10			

8	Infrastruktur/ Versorgung	SEA-Bereiche Gestaltung "Ladestraße" und Umfeld "Alter" Bahnhof	künftige Nutzung alter Bahnhof klären Konzept und Inegration in die künftige Ortsentwicklung; Problem: Privateigentum	9			
9	Infrastruktur/ Versorgung	SEA-Bereiche Gestaltungskonzept Dorfmittelpunkt	Sitzgelegenheiten und Berücksichtigung aller Altersgruppen bereits bestehende Veranstal- tungen bei der Gestaltung berücksichtigen	9			
10		Daseinsvorsorge - allgemein Dorf-WG	Organisationsform Interessenten finden geeignete Unterkunft (Leerstand)	7			
11	Infrastruktur/ Versorgung	Daseinsvorsorge - allgemein Häusliche Pflege	Ansprechpartner für Hilfsbedürftige benennen Kontakte und Kommunikation pflegen Behördengänge und sonstige Dinge des täglichen Lebens erledigen	6			
12	Infrastruktur/ Versorgung	Daseinsvorsorge - allgemein Gemeindedienste/ Winterdienst	"bedarfsorientierter" Winter- dienst durch die Gemeinde (rechtzeitig streuen) Unterhaltung und Pflege öffentlicher Flächen durch Gemeinde	1			
13	Infrastruktur/ Versorgung	Daseinsvorsorge - allgemein Nachwuchs Feuerwehr	Nachwuchs werben für die Feuerwehr durch gezielte Maßnahmen und Anreize (Fortbildung, Zusammenarbeit mit anderen Kommunen)	9			
14	Infrastruktur/ Versorgung	Daseinsvorsorge - Mobilität DB Monats-Abo nach Koblenz	Monats-Abo wird durch Gemeinde erworben und den Bürgern von Hatzenport zur Verfügung gestellt	7			
15	Infrastruktur/ Versorgung	Daseinsvorsorge - Mobilität Regionalexpresshaltepunkt	durch die Gemeinde soll der Versuch unternommen werden, dass ein RE-Haltepunkt eingerrichtet wird	3			
16	Infrastruktur/ Versorgung	Daseinsvorsorge - Mobilität Buslinie Hatzenport-Maifeld- Mayen im 2-Stunden-Takt	durch die Gemeinde soll der Versuch unternommen werden, dass die Taktzeiten und somit das ÖPNV-Angebot verbessert werden kann	2			
17	Infrastruktur/ Versorgung	Daseinsvorsorge - Mobilität Car-Sharing	im Bereich der Liegenschaft Pauly-Rath könnte ein entsprechendes Stellplatz- angebot i.V.m. dem Bahn- haltepunkt geschaffen werden	6			

18	Infrastruktur/ Versorgung	Daseinsvorsorge - Mobilität Kinder- und Jugendmobilität	Verbesserung der Taktzeiten und Streckenangebote, insbesondere am Wochenende Jugend-Taxi, Fahrgemeinschaften	9			
19	Infrastruktur/ Versorgung	Daseinsvorsorge - Mobilität Seniorenmobilität	Ansprechpartner und Organisation für z.B. Einkaufs- und Besucherfahrten oder Arztbesuche	9			
20	Infrastruktur/ Versorgung	Daseinsvorsorge - Mobilität Wassertaxi "Fähre"	Wassertaxi zur gegenüberliegenden Moselseite unter Ausnutzung der "alten" Anlegestellen	9			
21	Infrastruktur/ Versorgung	Gemeinbedarfseinrichtungen Kindergartenbetreuungsangebote erweitern	Öffnungszeiten Betreuungsmöglichkeiten auch für Schulkinder	8			
22	Infrastruktur/ Versorgung	Gemeinbedarfseinrichtungen Ehrenamtliche Betreuung	Organisation und Struktur einer ehrenamtlichen Betreuungsbörse aufbauen, Anlaufstelle z.B. integriert im Dorfladen	7			
23	Infrastruktur/ Versorgung	Gemeinbedarfseinrichtungen Begegnungsraum/ Mehrzweckraum	vorzugsweise in der Liegenschaft Pauly-Rath	10			
24	Infrastruktur/ Versorgung	Wirtschaft/ Gastronomie/ Tourismus VDSL-Versorgung	wichtige Voraussetzung für die künftige Ortsentwicklung ("Anreiz" für junge Leute und Wirtschaft)	1			
25	Infrastruktur/ Versorgung	Wirtschaft/ Gastronomie/ Tourismus Raum-/ Hausvermittlung an kleinste Handwerksbetriebe	"Schaufensteranreiz" Verbindung mit Leerstandskataster	5			
26	Infrastruktur/ Versorgung	Wirtschaft/ Gastronomie/ Tourismus Belebung der gastronomischen Betriebe	Kontakte mit DeHoGa eigenes Feld für Leerstandslotse	4			
27	Infrastruktur/ Versorgung	Wirtschaft/ Gastronomie/ Tourismus Sicherung des örtlichen Weinbaus durch Nachwuchsförderung	Beitrag zur Aufrechterhaltung des traditionellen Berufes in der Ortsgemeinde nachhaltige Stärkung als Weinort aktiver Beitrag zur Wirtschaftsförderung (Arbeiten und Leben vor Ort)	6			
28	Infrastruktur/ Versorgung	Wirtschaft/ Gastronomie/ Tourismus Weinkulturbotschafter	Person, die den Weinbau in der Ortsgemeinde nach außen und innen vertritt	10			

29	Infrastruktur/ Versorgung	Wirtschaft/ Gastronomie/ Tourismus strukturierte organisierte touristische Angebote ("Pauschalangebote")		7			
30	Infrastruktur/ Versorgung	Wirtschaft/ Gastronomie/ Tourismus Erneuerbare Energien	erneuerbare Energien unter Ausnutzung der öffentlichen Gebäude und/ oder durch Beteiligung der Gemeinde z.B. bei der Windenergie	7			
31	Infrastruktur/ Versorgung	Dorfmarketing Internetauftritt/ Facebook		10			
32	Infrastruktur/ Versorgung	Dorfmarketing Logo/ Claim	Vorschläge/ Wettbewerb unter Einbeziehung von allen Einwohnern	9			
33	Infrastruktur/ Versorgung	Dorfmarketing Präsentation der Ortsgemeinde nach außen und innen		9			
34	Infrastruktur/ Versorgung	Dorfmarketing Infowand im Dorfladen		9			
35	Infrastruktur/ Versorgung	Dorfmarketing Familienvergünstigungen	finanzielle Anreize schaffen (z.B. bei Baulandvermarktung oder Modernisierung alter Gebäude) als ein Baustein einer familien- freundlichen Gemeinde	8			
36	Ortsgestaltung/ Verkehr	Orts- und Landschaftsbild Einrichtung eines Amphitheaters im „Kirchberg“ = Starterprojekt	Lage siehe Maßnahmenplan Verwendung regionstypischer Baulemente in Anlehnung an die Weinbergsmauern Errichtung ggf. unter Einbe- ziehung "Externer"	4			
37	Ortsgestaltung/ Verkehr	Orts- und Landschaftsbild Sanierung und Instandsetzung von 2 Steinhäuschen in der Naaf	bereits in der Umsetzung	4			
38	Ortsgestaltung/ Verkehr	Orts- und Landschaftsbild Einrichten von Arbeitstruppen zur Pflege der öffentlichen Flächen und Wege	in Abstimmung mit Ziffer 12 Freiwillige übernehmen die Arbeiten Organisationsform (z.B. Über- nahme von Patenschaften)	2			
39	Ortsgestaltung/ Verkehr	Orts- und Landschaftsbild Einrichten einer speziell für die Weinkulturlandschaft (Brachen, Mauern ...) tätigen Truppe (evtl. in Form einer Stiftung		1			

40	Ortsgestaltung/ Verkehr	Orts- und Landschaftsbild Organisation eines Beratungsnetzwerks „Ortsgestaltung“	Beratung von privaten Vorhaben Gestaltungsfibel Bildnachweis „Vorher - Nachher“	5			
41	Ortsgestaltung/ Verkehr	Orts- und Landschaftsbild Behutsame Pflege des Moselvorgeländes und Gestaltung/ Pflege- und Unterhaltungskonzept	siehe auch Ziffer 5 naturnahe Gestaltung und Pflege soll in Einklang mit den Ansprüchen aus Freizeit und Erholung gebracht werden	1			
42	Ortsgestaltung/ Verkehr	Orts- und Landschaftsbild Neugestaltung des Zwischen- straßenbereichs (B 416/ Alte Moselstraße) von der Maifeld- straße bis Alter Bahnhof		4			
43	Ortsgestaltung/ Verkehr	Orts- und Landschaftsbild a) Maßnahmen zur Ortseingangsgestaltung b) Schriftzeichen „Hatzenport“ im Weinberg oder im Ort		3			
44	Ortsgestaltung/ Verkehr	Orts- und Landschaftsbild Entbuschung der Böschung im Bereich der Ladestraße	siehe auch Ziffer 8 Aufwertung der Ortseingangs- situation	6			
45	Ortsgestaltung/ Verkehr	Orts- und Landschaftsbild Schiefertafeln mit alten Familiennamen		5			
46	Ortsgestaltung/ Verkehr	Spiel-, Erlebnis- und Lebensbereiche Einrichtung einer Sitzgelegenheit am Einstieg zum Traumpfad unter den Kastanien und als „Schwätzeck“ unter den Nussbäumen und dem Dorfmittelpunkt		4			
47	Ortsgestaltung/ Verkehr	(SEL-Bereiche) Friedhofgestaltung mit Sitzgelegenheit im Bereich der 2. Terrasse	Projektgruppe wurde bereits gebildet Planung und Konzeptaus- arbeitung sind angelaufen	3			

48	Ortsgestaltung/ Verkehr	(SEL-Bereiche) Gestaltung eines naturnahen Spielraumes in der Schromb und Renaturierung	siehe Ziffer 7	7			
49	Ortsgestaltung/ Verkehr	(SEL-Bereiche) Belebung und Gestaltung des Dorfmittelpunktes	Kommunikationsstätte für alle Generationsen (hierauf ist bei der Gestaltung zu achten) siehe Ziffer 9	5			
50	Ortsgestaltung/ Verkehr	(SEL-Bereiche) Einrichtung eines Boulodroms (Boulebahn) unter den Kastanien oder am Schiff		4			
51	Ortsgestaltung/ Verkehr	(SEL-Bereiche) Gestaltungskonzept „Alter Spielplatz“ und neuer Bahnhof einschließlich Umfeld und Schromb (Borns Alfons)		4			
52	Ortsgestaltung/ Verkehr	Leerstand	Erfassen des Leerstandes (Kataster) An-/Bewerbung von Leerstandsplots und anschließend Ausbildung der Personen Aktive Kommunikation des Leerstandkonzeptes Erstellen eines Ortskernkonzeptes (mögliche Nutzung und Funktion des Ortskerns) „Vermarktung“ des Angebotes Schaffen einer Anlaufstelle zur Kommunikation zwischen Eigentümer – Gemeinde - Interessent	1			
53	Ortsgestaltung/ Verkehr	Sondernutzungen aktive Teilnahme der Ortsgemeinde an der Aufstellung eines neuen Flächennutzungs- plans mit dem Ziel der Umset- zung des definierten Leitziels für die Insel „Werth“	Klärung der bauplanungs- rechtlichen Situation Berücksichtigung der Eigentums- verhältnisse künftige Nutzung siehe Leitziele "Sondernutzungen"	1			
54	Ortsgestaltung/ Verkehr	Sondernutzungen Erhaltung der ökologisch wertvollen Wasserfläche „Laach“ (Wassertümpel)	Einbeziehung der Fachbehörden	2			

55	Ortsgestaltung/ Verkehr	Neugestaltung von Ortsplan und Wandertafeln	ohne Bewertung, da diese Maßnahmen im Nachgang vorgebracht wurde				
56	Dorfleben	Ortspolitik Kommunikation der Ortsnachrichten	Newsletter/ Dorfbote/ Ausscheller Internet Jahresübersicht (Termine)	1			
57	Dorfleben	Ortspolitik Leitfaden für Neubürger	Orientierungshilfe für Bürger "Begrüßungsbroschüre" für Neubürger erste Kontaktaufnahme mit Neubürgern, da die Broschüre durch "ansässige" Bürger überreicht werden soll	9			
58		Ortspolitik Bürgerbeauftragte/ Bürgerpaten	Ansprechpartner und Vertreter für Bürger-belange siehe auch Ziffer 22 Dorfmoderations-Team (= Lenkungsausschuss)	13			
59	Dorfleben	Ortspolitik Bürger-Gremium Dorfmoderations-Team (= Lenkungsausschuss)	Dorfmoderations-Team wurde mittlerweile gebildet und hat die Arbeit aufgenommen	6			
60	Dorfleben	Ortspolitik Fortführung der Dorferneuerungsabende („Hatzenporter Dorfabend“)	richtet sich nach ortsspezifischen Ansprüchen und "Aktualität" (= anstehende Projekte in der Gemeinde)	8			
61	Dorfleben	Generationen Jugendvertreter im Bürgergremium	Ansprechpartner aus der Jugend muss noch gefunden werden	9			
62	Dorfleben	Generationen Seniorenbegleiter ernennen	siehe Ziffer 22 mit dem Dorfmoderation-Team wurde in einem ersten Schritt ein Ansprechpartner gebildet	10			
63	Dorfleben	Generationen Demographie-/ Generationencheck	Auswertung vorhandener Statistiken (Verbandsgemeinde, Statistisches Landesamt) Grundlage für weitere Entscheidungen und Ortsentwicklung	12			

64	Dorfleben	Generationen Außendarstellung als Dorf für Alle a) nach „Innen“ b) nach „Außen“	übergeordnetes Leitziel für die weitere Ortsentwicklung Umsetzung der Maßnahmen, die a) der Hatzenporter Bevölkerung zu gute kommen und das Dorf "Lebenswert" machen und b) "Werbung" für Hatzenport als Lebensmittelpunkt und Betonung des Charakters/ Identität/ Alleinstellungsmerkmal gegenüber den anderen Gemeinden	a) 7 b) 3			
65	Dorfleben	Generationen Wandertafel	Hatzenporter Platt als mobiler Dorfmittelpunkt mobile Kommunikationsstätte, die von Ort zu Ort in der Gemeinde wandert die Hatzenporter Platt ist bereits im Einsatz	4			
66	Dorfleben	Generationen Ehrenamtsbörse	siehe Ziffer 22 mit dem Dorfmoderation-Team wurde in einem ersten Schritt ein Ansprechpartner gebildet	2			
67	Dorfleben	Generationen Angebote für „mittlere“ Altersgruppe (z.B. Kochkurse, Kino, Tanzen)	Unterbringung von Räumlichkeiten vorzugsweise in der Liegenschaft Pauly-Rath	5			
68	Dorfleben	Tradition und Kultur Erhaltung und zeitgemäße Anpassung des Weinfestes mit Festumzug	In Bearbeitung durch die Dorfgemeinschaft	5			
69	Dorfleben	Tradition und Kultur Kinderwingert	siehe hierzu auch Ziffer 27 Fortführung der Weinbautradition und nachhaltige Sicherung	11			
70	Dorfleben	Tradition und Kultur Hatzenporter Weinproben		10			
71	Dorfleben	Tradition und Kultur Erhaltung der Martinsfeuertradition		5			

72	Dorfleben	Tradition und Kultur Tag der offenen Denkmäler	Erweiterung um „historische“ Bauwerke /Keller, Kirchen, Fährturm etc. unter Beteiligung der Bürger)	10			
73	Dorfleben	Tradition und Kultur themenbezogene Ausstellungen		8			
74	Pauly-Rath	Revitalisierung Pauly-Rath	schnellstmögliche Umsetzung siehe Ergebnisse Arbeitskreis Pauly-Rath	1			

Hinweis: Die lfd. Nummern entsprechen den Ziffern im Maßnahmenplan